

**Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Luftfahrttechnik
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ingolstadt vom 23.04.2012**
Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

1 Erster Studienabschnitt (1. - 2. Studiensemester)

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
1	Ingenieurmathematik 1	5	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
2	Ingenieurmathematik 2	5	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
3	Ingenieurinformatik	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			1	5
4	Werkstofftechnik 1	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120				1	5
5	Werkstofftechnik 2	4	SU/Pr	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			1	5
6	Konstruktion 1	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
7	Statik	5	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
8	Festigkeitslehre	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
9	Technische Thermodynamik Grundlagen	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120				1	5
10	Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
11	Montage und Fertigungsverfahren	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120				1	5
12	Projekt Betriebsorganisation	5	SU/Ü/Pr ²⁾			PA		1	5
	Summe	52						12	60

2 Zweiter Studienabschnitt (3. - 7. Studiensemester)

2.1 Theoretische Studiensemester

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
13	Maschinenelemente	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
14	Konstruktion 2 und CAD	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾		⁷⁾	2	5
15	Konstruktion 3	4	S/Pr			PA		2	5
16	Flugmechanik und Regelung	5	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120				2	5
17	Leichtbau	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
18	Dynamik und Schwingungstechnik	5	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120				2	5
19	Strömungsmechanik	5	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			2	5
20	Aerodynamik	5	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			2	5
21	Technische Thermodynamik Strömungsmaschinen	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120				2	5
22	Luftfahrttechnik	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120				2	5
23	Avionik	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			2	5
24	Mess- und Regelungstechnik	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			2	5
25	Numerische Lösungsverfahren	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120				2	5
26	Projekt ⁹⁾	4	S/Pr			PA		2	5
27	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	8	SU/Ü/Pr ²⁾			2 LN ⁴⁾ ⁵⁾		2	10
28	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	4	SU/Ü			1 LN ⁴⁾ ⁵⁾		2	5
29	Studienschwerpunkte								
29.1	Wartung / Instandhaltung / Zulassung								
29.1.1	Maintenance	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
29.1.2	Zulassung	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
29.1.3	Repair	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
29.1.4	Ausgewählte Kapitel zu Wartung/ Instandhaltung/ Zulassung	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
29.2	Antriebe / Triebwerksintegration								
29.2.1	Turbomaschinen	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
29.2.2	FAA-, JAA-Regulations	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
29.2.3	Triebwerkswartung und Lebensdauer	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
29.2.4	Ausgewählte Kapitel zu Antriebe / Triebwerksintegration	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
30	Bachelorarbeit								
30.1	Seminar Bachelorarbeit	2	S			Koll ¹⁾			3
30.2	Bachelorarbeit		BA			BA		3	12
	Summe	90						43	120

2.2 Praktisches Studiensemester⁸⁾

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
31	Praktikum		Pr			PrB ¹⁾			24
32	Praxisseminar ³⁾	2	S			LN ^{1) 4)}			2
33	Projekt- und Qualitätsmanagement ³⁾	4	SU/Ü			LN ⁴⁾		2	4
	Summe	6						2	30

3 Übersicht

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
1	Theoretische Studiensemester im 1. Studienabschnitt	52						12	60
2	Theoretische Studiensemester im 2. Studienabschnitt	90						45	120
3	Praktisches Studiensemester	6						2	30
	Summe	148						57	210

Gesamtsumme der Semesterwochenstunden (SWS) sowie Summe der Leistungspunkte (ECTS):

Die Gesamtsumme der Semesterwochenstunden für den Bachelorstudiengang Luftfahrttechnik beträgt 148 SWS. Das entspricht der Summe von 210 Leistungspunkten.

Abkürzungen

schrP	schriftliche Prüfung	SWS	Semesterwochenstunden
mdlP	mündliche Prüfung	SU	seminaristischer Unterricht
Pr	Praktikum	LN	Leistungsnachweis
S	Seminar	SA/P	Seminararbeit mit Präsentation
Ü	Übung	Ref	Referat
Koll	Kolloquium	PrB	Praxisbericht PA Projektarbeit
PLV	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen	BA	Bachelorarbeit
FW-M	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	AW-M	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

Anmerkungen

- 1) Bewertung durch das Prädikat „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“ abgelegt.
- 2) Der Anteil des Praktikums beträgt jeweils 1 bis 2 SWS. Die Details werden jeweils vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
- 3) Diese Lehrveranstaltungen werden als Blockveranstaltung durchgeführt.
- 4) Bei den Leistungsnachweisen kann es sich um schriftliche Prüfungen (90-120), um mündliche Prüfungen (15-45) oder um Referate handeln. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Jeder einzelne Leistungsnachweis muss mit mindestens ausreichender Bewertung bestanden sein.
- 5) Fachwissenschaftliche und Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule sollen durch Module mit 4 SWS oder können durch Module mit 2 SWS erbracht werden. Falls Wahlpflichtmodule mit 2 SWS erbracht werden, erhöht sich die Anzahl der abzulegenden Leistungsnachweise entsprechend. Eine mindestens ausreichende Benotung jedes einzelnen Leistungsnachweises ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- 6) Die PrA beziehen sich jeweils auf die abzuleistenden Praktika.
- 7) Die Studierenden können den CAD-Kurs in das zweite Semester vorziehen. Kurs wird dort als Blockveranstaltung für verschiedene Studiengänge angeboten.
- 8) Bsp.-Inhalte des praktischen Studiensemesters: Marktanalyse und Märkte, Luftfahrt, Industrie oder Ausbildung zum Prüflingenieur nach EASA Part 66.
- 9) Aufnahme ins Zeugnis mit Bezeichnung des Projekts. Näheres wird vom Fakultätsrat festgelegt.